

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast

Beschluss

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2012 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast unter Wahrung der gesetzlichen und vertraglichen Vorschriften am 20.11.2013 wie folgt fest:

1. Der auf den 31. Juli 2013 aufgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der von der PKF Fasselt Schlage Partnerschaft – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, Rechtsanwälte Rostock geprüfte und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 01. August 2013 versehene Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 56.286.632,37 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 793.305,16 € wird festgestellt.

Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfungsunternehmens:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Finanzrechnung, Bereichsrechnung, diese wiederum bestehend aus Bereichsbilanzen, Bereichsgewinn- und Verlustrechnungen und Bereichsfinanzrechnungen, sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast, Wolgast, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung Mecklenburg-Vorpommern liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Verbandes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 13 Kommunalprüfungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern i.V.m. § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Verbandes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Verbandes. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Verbandes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Zweckverbandes geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“

2. Der Landesrechnungshof gibt den Prüfungsbericht nach eingeschränkter Prüfung mit Schreiben vom 08. Januar 2014 frei (§ 14 Abs. 4 KPG).
3. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 wurde in Höhe von 793.305,16 € am 20.November 2013 festgestellt.

Auf die Bereiche Trink- und Abwasser stellt sich der Jahresüberschuss wie folgt dar:

Trinkwasser 402.537,83 €
Abwasser 390.767,33 €.

4. Der Jahresüberschuss der Sparte Trinkwasser in Höhe von 402.537,83 € wird der zweckgebundenen Rücklage für Investitionen zugeführt. Der Jahresüberschuss der Sparte Abwasser in Höhe von 390.767,33 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und zum Verlustausgleich der Vorjahre im Bereich Abwasser verwandt.

Wolgast, den 20.01.2014


Weigler
Verbandsvorsteher



Der Jahresabschluss 2012 und der Lagebericht liegen 7 Tage nach öffentlicher Bekanntgabe im Verwaltungsgebäude des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung – Festland Wolgast, Lotsenstraße 4, 17438 Wolgast, im Sekretariat zur Einsicht aus.

Der Jahresabschluss 2012 wird auf der Internetseite des Zweckverbandes www.zv-festland-wolgast.de unter der Rubrik amtliche Bekanntmachungen am 24.01.2014 bereitgestellt.

Wolgast, den 20.01.2014



Weigler
Verbandsvorsteher

